

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 81: Auf ins Studio

Sonntag Morgen bereiteten sie gemeinsam ihr Frühstück zu. Dabei berührten sie sich immer wieder. Chris strahlte über beide Ohren und hatte das Gefühl er würde niemals genug von Will bekommen.

"Du... wollen wir nach dem Frühstück etwas raus gehen und frische Luft schnappen?" Sie waren seit gestern ja nur hier in der Wohnung gewesen und wer wusste schon was hinter der nächsten Ecke lauerte.

"Hm klingt nach einer guten Idee", grinste Will und gab Chris einen kleinen Kuss bevor er noch alles auf den Tisch stellte. Der gestrige Tag war der Hammer gewesen, allerdings sollten sie heute wohl doch mal rausgehen und die Sonne genießen. Als sie grade alles auf dem Tisch hatten, klingelte Wills Handy.

"Hallo?"

"Hey Will. Ich hoffe ich störe dich so früh am Morgen nicht...", erklang Ethans Stimme gut gelaunt.

"Hey Ethan. Nee alles gut. Chris und ich machen nur grade Frühstück. Was gibst? Ist was mit May?", fragte er sofort.

"Hey cool. Nein nein. Ihr gehts wunderbar...", lachte er leicht. "Also ich hab Neuigkeiten. Sitzt du?"

"Puh erschreck mich nicht so", lachte Will leicht.

"Ehm ja jetzt schon...wieso?"

"Sehr schön. Na ja ich sags dann mal grade heraus, oder?"

"Ethan was ist los jetzt...oh warte...ist es was ich denke was es ist?!", sprang Will gleich auf und brachte den Tisch zum wackeln.

Chris hielt ihn erschrocken fest und sah Will verwirrt an. Was war los?

"Tja mein Lieber. Was denkst du denn das es ist?"

"Also...ehm Aufnahmestudio...also wir dürfen es benutzen und unser Demoband aufnehmen?!"

"Richtig gedacht, mein Freund...", lachte Ethan.

"OH YEAH!!!!", sang Will fröhlich und hüpfte durch den Raum.

Chris begann zu lachen. Was war nur los?

"Chris wir können aufnehmen! Richtig im Studio!!!!", sprang Will auf ihn zu und begann ihn abzuknutschen.

"Was!?" Ziemlich überrascht riss er die Augen auf und grinste. Nur zu gerne erwiderte er den Kuss. Was für Neuigkeiten!!

"Oh Danke Ethan! Danke Danke Danke!!!!", rief Will ihm ins Handy und drehte sich

fröhlich mit Chris rum.

"Ruf schnell Maria an! Die gibt dir Termine und auch das Geld und...oh verdammt wir nehmen auf!!!"

"Alles klar. Mach ich..", lachte Ethan und legte auf.

"Ich kanns gar nicht glauben. Hat er das gerade wirklich gesagt!?", sah Chris zu Will hoch.

Das Ethan aufgelegt hatte bekam Will in seiner Euphorie kaum mit. Er sprang mit Chris einfach weiter durch den Raum.

"Yes he did!!", strahlte der Rocker weiter.

"Nein, Ihr habt es?"

Chris konnte es gar nicht fassen. Es ging wirklich steil Berg auf.

Wieder nickte Will nur mega Happy bevor er dann wieder Chris abknutschte. Grade könnte er die ganze Wlt küssen. Endlich! Endlich kamen sie voran!

Auch die anderen Bastards kamen aus dem Freuen nicht mehr raus. So umarmten sie sich alle stürmisch als sie am Mittwoch darauf alle beim Sender eintrafen um das erste mal im Studio zu stehen und aufzunehmen.

"Gott ich bin total nervös!!", klammerte sich Charlie an Chris Arm.

"Wieso denn du, Hohlbrine? Du bist doch nicht mal im Studio drin...", verdrehte Maria amüsiert den Kopf.

"Hey! Ist doch egal... Ich freue mich eben so für uns!", streckte er ihr die Zunge raus.

"Du hast ja recht. Bereit Jungs?", sah sie die anderen an.

Sie nickten und hibbelten nervös rum. Maria sah nochmals auf den Plan, den Ethan ihr gemailt hatte und ging voran. Sie mussten in den 2 Stock. Dort schienen die Räumlichkeiten fürs Aufnehmen zu sein.

"Ah Guten Morgen... Ihr müsst die Bastards sein...", kam ihnen dort ein großer blonder Mann entgegen. "Ich bin Steffen... Ich werd heute mit euch die Bude rocken...", lächelte er sie alle freundlich an. "Ach und... das mit den Bastards war nicht als Beleidigung gemeint, ja? Ich mein, ihr heißt so, also...?" Er zuckte mit den Schultern. Sie verstanden das doch oder?

"Kein Stress", wank Ed ab.

"Genau wir haben uns den Namen ausgesucht, also kann man uns auch ruhig so ansprechen", stimmte Will zu. Natürlich war auch er von der freudigen Nervosität befangen, wie alle anderen auch. Heute würde sie einen großen und wichtigen Schritt machen. Immer wieder drehte er sich grinsend zu Chris um. Er und Charlie schienen ja langsam echt ein dynamisches Duo zu werden.

"Cool. Alles klar... dann kommt mal mit und breitet eure Sachen aus. Wenn ihr irgendwas brauchen solltet sagt bescheid...", meinte Steffen und ging voran in das Studio. Alle nickten und folgten ihm. Im Studio angekommen staunten alle Bastards wie Sechsjährige an Weihnachten. Alles musste angeguckt und angefasst werden.

Chris hielt sich mehr im Hintergrund. Er hatte sich sogar heute etwas zum lernen mitgebracht. Viel tun außer zuhören würde er hier immerhin nicht können. Also wollte er selbst weiter lernen. Sofern Charlie es zu lassen würde.

Doch Charlie war auf seiner Seite. Er hatte selbst sein Zeichenzeug und paar Uni-Sachen dabei.

"Wir können ja nicht alle Rockstars werden", zwinkerte er Chris zu. Die richteten sich währenddessen schon mal ein.

"Stimmt wohl", lachte er und machte es sich in den Sesseln, die auch dort standen bequem.

"Ok Jungs, sobald ihr soweit seid und alle Mikros in Position sind, sagt ihr Bescheid und ich starte die Aufnahme", rief Steffen durch ein Mikro in den schalldichten Raum. Die Jungs waren jetzt nur noch durch die Glasscheibe zu sehen. Maria und Steffen saßen auf der anderen Seite an den Reglern.

Kurz darauf ging es los und Musik schallte durch den Raum.

Die Jungs gaben sich wirklich Mühe, waren aber auch etwas nervös, weshalb es kurz danach zu zweiten Aufnahmen kam. Maria schaute stolz wie eine Mutter und schickte May schnell ein Bild davon.

Diese schrieb sofort zurück, wie stolz sie doch war und das sie Ethan einen Bussy geben sollte.

Maria zeigte das ganze lautlos Chris und Charlie die natürlich grinsten. Es wurde ein anstrengender Tag. 5 ihrer eigenen Songs wurden aufgenommen, doch das ganze dauerte mehrere Stunden. Zwischendurch machten sie immer wieder Pausen und hörten sich selbst an. Will war voll konzentriert. Er wusste was sie hiermit erreichen konnten und dafür wollte er alles geben. So bekam Chris heute nur wenig Aufmerksamkeit. Auch Ian konnte nicht wirklich bei Charlie sein, was dieser jedoch hinnahm und später wieder an neuen Fan-Sachen arbeitete.

"Leute ich geh mal in die Cafeteria.. ich brauch mal Ruhe für das hier...", stand Chris auf und klopfte auf seine Unterlagen. Jetzt lernte er ein paar Formeln und das konnte er einfach nicht während hier so ein Lärm um ihn war.

"Sagt ihr Will bescheid?"

"Oh klar?" Charlie sah auf. "Soll ich mitkommen?"

."Nein nein, schon ok. Mach du hier weiter.. Ich brauch wie gesagt gerade einfach mal Ruhe um auch meinen Kopf frei zu bekommen... Mir schwirrt da gerade alles ein bisschen rum."

"Ach Chris, kein Problem..", sah Maria ihn an und nickte. "Geh du mal, wir sagen deinem Liebsten Bescheid, wo er dich dann nachher findet..."

"Alles klar. Danke." Er hob die Hand und verschwand in die Cafeteria, um dort in Ruhe zu lernen.

Erst gegen halb Sechs waren sie dann endlich fertig, aber noch nicht ganz zufrieden mit dem Ergebnis. So wurde vereinbart, dass sie in den nächsten Tagen noch ein paar mal wieder kommen würden. Steffen rief ihnen noch zu das das Normal wäre und sowas nicht über Nacht entstand.

"Hey Maria, wo ist Chris?", kam Will schließlich mit seinem Gitarrenkoffer auf sie zu.

"Der wollte unten in der Cafeteria büffeln. Ist jetzt auch schon in seiner Abschlussphase. Man wie schnell die Zeit vergeht", seufzte sie lächelnd.

"Wir gehen schon mal!", verabschiedeten sich Ian und Charlie, der förmlich an seinem Freund klammerte. Will grinste ihnen nach und lief dann nach unten.

"Wir treffen uns am Wagen!", rief er Maria noch zu.

Chris war so vertieft in seinen Gedanken, dass er nichts um sich herum mitbekam. Gerade fragte er sich ob er die Bewerbungen für eine Ausbildung jetzt schon oder erst nach dem bestehen der Prüfung abschicken sollte. Natürlich war er theoretisch im allgemeinen viel zu spät dran, aber er wollte einfach erst sicher sein, dass er bestanden hatte und sich dann erst bewerben. Das Gute war, dass er wusste das in Deutschland Pflegekräfte Händeringend gesucht wurden und daher selbst seine späte Bewerbung wohl dankbar angenommen werden würde. Doch trotz allem war er sich unsicher. Er seufzte und kratzte sich am Kopf.

Als Will ihn von weitem sah, war sein Blick ein wenig stolz. Er beobachtete Chris noch einen Moment ehe er nach ihm Pfiff.

"Hey Kleiner wenn du hier nicht übernachten willst, sollten wir jetzt los. Du kannst Zuhause noch ein bisschen büffeln, während ich Abendessen mache", schmunzelte der Ältere.

Überrascht sah Chris auf und entdeckte dann Will.

"Hey..", lächelte er und stand auf. "Ihr seid fertig? Wie viel Uhr haben wir denn?" Natürlich wollte er hier nicht übernachten. Schnell packte er seine Sachen zusammen und eilte zu Will. Er gab ihm einen Kuss.

"Und? Erfolgreich gewesen?"

"Wir haben kurz nach halb sechs und ja es war ganz gut. Aber wir brauchen noch ein paar mehr Aufnahmen", gab er ihm dem Kuss zurück und legte einen Arm um Chris.

"Scheint als würden die nächsten Tage...oder vielleicht Wochen für uns beide anstrengend werden, Kleiner", seufzte Will und ging mit ihm zum Ausgang wo die anderen schon warteten.

"Scheint mir auch so... Aber es ist ja irgendwie ok. Da ich ja jetzt so viel lernen muss, bin ich eh keine große Hilfe...", schmiegte er sich an seinen Freund. "Was wirst du denn heute feines zu Essen zaubern?"

"Oh erwarte nichts großartiges von mir. Es werden wahrscheinlich Nudeln mit Pesto. War auch für mich ziemlich anstrengend. Aber wir schaffen die nächsten Wochen schon. Du bist wegen deiner Schule hier und ich möchte das du dich auch nur darauf konzentrierst, ja? Prüfungen und Lernen", sah er ernst aber lächelnd zu Chris. Zusammen stiegen sie in den Wagen und Maria lieferte sie bei sich ab. Will wollte nicht das Chris sich wegen ihm seine Zukunft verbaute, er hatte eigene Träume, dass wusste der Rocker und er wollte ihm ebenso helfen diese zu erreichen.